

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebetbuch, deutsch-lateinisch - Cod. St. Georgen 104**

**Villingen, Klarissenkloster, [um 1580]**

[Allegorische Betrachtung von drei Ampeln, mit Gebetsanweisungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-271578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271578)

Dir ich schrey **E** mach  
mich frey vor allem sal  
der sünde q<sup>u</sup>al beliet  
mich in des himels  
sal. **A**me dy woerd  
dyf sind **d**rey costlich  
ampten die erste am  
ptel ist von ainem  
bittere karfackel  
stein daby betrachte

6  
die allmechtigen  
krafte got des vatte  
es wie sin getwalt  
so machtlich reg  
ieret himmel vn Erd  
darmach der wol  
schmeckend bals  
am in dieser ampel  
bedüt das wirt  
verdient sint am

gebornen sint. dz so  
clartlich brennt und lü  
cht vor sine göttlichen  
offenwelches er solhe  
pflicht ist ansehoren.  
dz gulde lichte ange  
hant und all zeit bren  
net vor sine pamer  
liche gnade by dem ver  
stand sin ewigk wol  
gefallen. dz er hat an sin

7  
em sum. of den er on  
vonder las lieptich  
geleert ist. vñ durch  
die mind. seiner liebe vñ  
die frucht. seines hoch  
wirdige verdienst  
alle menschliche gnade vñ  
erbarmung ist mitzute  
diese schön ampel han  
get an einer buche  
silberne ketten vor

dem ewigen vatter  
bedin. Das groß vft  
ge aller hailgen. des  
verdienen sint sunder für  
die ganze cristenheit.  
vñ verichung aller  
menschliche sind. Dose schon  
en zwickliche ampele. saten  
anzinde vñ vfofsre. de  
vatter der liechtes für all  
din versumms so du hast  
versumpe. de vli ziten. sich  
sege. vñ in allem dem so de

gott dienst zugehört. **eb**  
so wie **oder** in welche wey  
du dich darin verschutt  
habist. **er** dir **h** wel ver  
gien. **dar** für empfangen  
vñ ansehe. **das** groß ver  
diene sint sumt welches  
so schon in **dieser** ampten  
luchte vñ brennt. **die** ach sin  
mitte erbarmnd well mine  
aile **und** sin väterliche  
gnad niemmer vñ dier scha  
iden

die ander ampel ist  
vō ainem litten cruce  
stall bedūt die hochē wō  
shait got des suns mit  
der erfult vō durchlucht  
all creature die all  
schön gezeit vō beklaid  
sind mit seiner gödtliche  
wisheit der costlich ba  
lfam in dieser litten am  
plen ist dz rosenmarb  
blitt vō der rich hort  
vō schatz sint vnscha

Wige lidenb. vñ schar  
 pfe bitten tode durch  
 den scharz mir alle wi-  
 derum gefrige sind vo  
 dem ewigen tod. vñ  
 gesetzt in die sicherheit  
 des ewige lebenb. dz  
 guld. bi edyt. so in d'yer  
 amprete beint. ~~das ein~~  
 miltich vstrage ~~das ein~~  
 ige wortb. in demer  
 sich all ogenblick. zög  
 oget dem himelschliche

vatter mit der freig  
heit seiner sündlichen  
adelkeit in welcher  
er im ist gezogen die  
guldinen potzen sine  
edlen nimmwunde  
durch die wir gefreigt  
vñ geführt werden  
vñ dem kercker aller  
unser sünd in dz himmel  
schlich parrndis diese

10  
ampel hanget an  
ainer guldinē keirinē  
dabij gedend. die gros  
sen gmad in der er der  
edel fun got mit sin  
em vnschuldige. lide  
all vnser missiat. ge  
bürge hat. diese lichte  
dende ampelen. solten  
vff opffren. also beirnet  
dem ewige wort. des

vatters durch dy  
alle ding sind gema  
chet von seiner mit  
en gnad begerē Er  
barmnd für alles  
so du in seiner regel  
starrst vn̄ in alle  
andere geistliche  
ordnungen überhan  
ge hast vn̄ dar dar  
liecht dieser amptle

im dar für off op=  
 fferē. dar eb ewi=  
 klich vor für gna=  
 de für din ver sum=  
 nur sein sig lüch=  
 te vñ brinne.  
die drut vñ lest am  
pel ist von ainem  
lunere t rubin bed  
irt die süsse liebe  
got des hailge gairst

ch dy  
 gema  
 mit  
 e  
 eb  
 ege  
 le  
 che  
 gan  
 dar  
 pel

von der menglutter  
herz so inhygdelich er-  
licht vñ erzümt wirt  
mit warmer erkant-  
nis des liepsten willē  
gots der edelwohlsch-  
medend balsamose  
in dieser ampten ge-  
migt by dem ver-  
and die milken vñ  
fließenden grad sin-

er vaterliche gütte  
 mit der er all hailge  
 vñ engel orwiltlich  
 durch fließē vñ über  
 güssen ist durch wel  
 chis also süßlich er  
 fällt werdend genai  
 ge vñ ier ainigē lieb  
 dē gold glennene ga  
 di liecht in dyser am  
 plen ist nimm anderb

thuer  
 ich er  
 t wint  
 am  
 willē  
 hpe  
 so  
 ngl  
 est  
 f  
 sm

den der füere flamm  
got des hailgen geist  
der da v̄s gut mit  
clarem glantz von  
dem vater v̄n dem  
sun. lieptlich bringe  
v̄n ewiglich wider=  
v̄n in lücht v̄n gleyt  
in die substanz der  
göttliche trinitat v̄n  
der all himelschlich  
breyer on enden

13  
gum̄ vn̄ erlūcht  
werdend mit voller  
michait darhait  
vn̄ tiefer erkant =  
mub̄ anschowent  
sin verborgnehai =  
michait die ketin  
ander da hanget  
döse dar ampel  
ist von ainem bla =  
we saphir bedut

die große gnad  
siner göttliche güte-  
keit in der er vn  
salweg gradiel-  
ich ist empfachen  
mit vergebung  
unsrer sünd wisse  
dare anpken sol-  
pe uf opfren got  
dem heiligen geist  
vn damit begere

14  
so altweēt so lūche  
vñ brinnen vor siner  
hoche grad für all  
din sünd die du vñ  
dinen kindeiche ta-  
ge je wider got  
hast gethon mit  
worre vñ werch-  
en wille vñ gedē-  
nde inwendig

vn̄ v̄fwendig vn̄  
sunderlich in den  
göttliche botte vnd  
rätten. v̄ du dich  
darin verstockt  
hettist. dz er dir  
eb̄ poell vergebē  
vnd d̄s̄ becht  
darfür empfachē.  
och din sel. v̄dingē

vñ wäsche in de  
 hailige toff des  
 rosenvarbe bling  
 ihu ~~von~~ von alle  
 massen der sünden  
 das du in waer  
 unschuld mugist  
 nach volgte allen  
 vaine jungfrowe  
 vff den hochen

berigt von dñse  
iii chure ampten  
solu allzint zrichich  
brene vor dem  
thron thron der  
hailge devuato =  
kait zu ainem ew =  
ige gestofft für  
all din versummb  
vn schuld in dem

göttliche dienste in  
 der regel vñ in  
 aller gairtlichkeit  
 vñ solt zu dyßen  
 iij ampten vñ liech-  
 ter bette als vil  
 du gnad hast da =  
 vmach of avarie =  
 io seie michaelis  
 künftlich dz horet

gü<sup>o</sup>tt ~~d~~is<sup>e</sup>r liech<sup>e</sup>r  
anlegen ~~b~~y dem g<sup>e</sup>z  
offen fürste ~~v~~on k<sup>u</sup>ing  
hinreich<sup>e</sup> ~~v~~on er<sup>e</sup>ter  
ich<sup>e</sup> ~~v~~nd den dar<sup>e</sup>na  
ch din lebrag ~~a~~ll fr<sup>e</sup>on  
faste im ainen zimf dar  
von bringen ~~v~~nd gebe  
von bet was das du  
wilt ~~v~~on vber die .

erste amptlen soltu  
 zu ainem herren vñ  
 vortz segen den gro-  
 ssen erzengel samt  
mi chael vñ über die  
 andere samt gabriel  
 och über die driten  
 samt raphael dz sö  
 allzeit waeren mit  
 sö schön vñ clarlich  
 von gott sö gemet bringe

darum schenck inē  
ccc an̄ archan-  
geli michael und  
sant gabriel die  
an̄ gabriel ange-  
lur̄ och Petrus ange-  
lur̄ vñ sy inen da-  
mit befelche be-  
ger och von gott  
er sin gottliche

gnad niemet von  
 die schaid durch die  
 du gewist von geführt  
 wendist von dysem  
 ellend in die frödeniche  
 stat der oberste bü =  
 rger des ewigen  
vatterlands amen  
dyß nach geschribē  
gebet ist dab hopt  
gritt dyßer iii bechre

das du des ersten  
solt betten so du es an  
lest des ersten dan mit  
pfalter xviii vnsser  
frowe pfalter xii  
des hailigen geist pfal-  
ter i vnsser frowe  
große pfalter i die  
vii büß pfabnen mit  
der letam xxx die  
zeche pfabnen von

19  
vnsere herē biden  
xx kure vilgilen  
ccc lang l p̄ n̄ vū  
c auemaria yvc  
cristus fct̄ v̄ vnsser  
frowē kronē l p̄ vū  
v̄m creator ccc  
tibi ype m̄ stetit  
angelus m̄ anscedit  
sumus m̄ archange =  
le michael m̄ tedeum

v c̄m̄iſereuere v̄  
paſion p̄ p̄jiii och  
andere gebet̄ v̄n̄ ḡute  
v̄buoḡ ſam̄de ḡloſ  
b̄ḡenden v̄n̄ toar  
zū du ḡnad̄ haſt̄ ſol̄u  
th̄am̄ diſ̄ nachgeſch̄r̄ =  
i b̄e gebet̄ iſt̄ der̄ z̄imp̄  
den du all̄ fr̄on̄ faſten  
ſol̄t̄ geb̄ē dar̄in̄ p̄ſä =  
l̄er̄ i p̄r̄ n̄r̄ l̄er̄ l̄er̄

vnghtgen xv die vii  
 pfabne vii mal die  
 xv cristus fctb loms =  
 ser frowe lronē iiii  
 venni creator xv bibi  
 gpe l facie pabit ange-  
 bus c asendet firmus  
 c archangele c bede  
 um l miserere l pas =  
 ion iiii ante o durissim  
 um vii

hie volget am qu  
idig kettembm ade  
krönle van allen  
Engelsche gairte  
Erstlich am lob vñ  
gebett von dine  
agme Engel nach  
gends y gebett  
vn vñ den iy core

21  
Der englische ritte  
erschafft

**I**ch loben arze  
vn geung dich  
du min engel  
schliche zu ver  
sche du lichte  
des lichte vo  
gutt vff gange